

## 24. Der Rosenprinz.

Märchen.

Es war eine Königin, die war Wittwe worden; ihr Reich ist auf keiner Karte zu suchen, aber es war groß und schön. Sie hatte ihren Gemahl auf das Zärtlichste geliebt und ihre Trauer kam ihrer Liebe gleich. Sie besaß eine Tochter und nur diese allein konnte sie zerstreuen.

Eines Tages saß die Königin mit ihrer Tochter Florinda und allen ihren Damen in ihrem schön geschmückten Salon, als sich mit einem Male ein Rosenschimmer um sie alle verbreitete, und auf dem Balkon ein kleiner Wagen von Elfenbein mit Silber ausgelegt, gezogen von sechs Schmetterlingen, deren Flügel mit tausend brennenden Farben gemalt waren, erschien.

In ihm saß ein Wesen, das einem Luftgebilde glich. Die Königin vermuthete, daß es die Fee ihres königlichen Hauses sein mußte und irrte sich nicht. Die Fee